

BWR WIRTSCHAFT UND RECHT

*B*ETRIEBS *W*IRTSCHAFTSLEHRE/*R*ECHNUNGSWESEN





BWR WIRTSCHAFT UND RECHT

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE/RECHNUNGSWESEN



LERNINHALTE DES FACHES BWR



Welche Unternehmen gibt es in Würzburg / im Wohnort?
In welchen Branchen sind diese tätig?



Einnahmen und Ausgaben in der Familie, Haushaltsplan

MÖGLICHE AKTIVITÄTEN - AUßERSCHULISCHE LERNORTE



Plausibel Börsen
bei der Sparkasse
Mainfranken



Betriebskundung
(vgl. Homepage/Fächer/BWR)



Wirtschaftstest der
Wirtschaftsjunioren



Expertenvortrag
siehe Foto



Gerichtsbesuch
in der
Ottestraße



Ein
[Süd]
Kunst

ANFORDERUNGEN DES FACHES

Interesse an
wirtschaftlichen
Fragestellungen



Regelmäßige
Arbeiten und
Lernen

Saubere und
genaue
Arbeitsweise

VORBEREITUNG FÜR DEN BERUF

- IN BANKEN
- IN VERSICHERUNGEN
- IN DER VERWALTUNG
- IM EINZEL- UND GROßHANDEL UND IN DER INDUSTRIE
- IM HANDWERK - BUCHFÜHRUNGSKENNTNISSE BESTE
VORAUSSETZUNG FÜR MEISTERPRÜFUNG
- GRÜNDUNG EINES EIGENEN UNTERNEHMENS

LERNINHALTE DES FACHES BWR



Unternehmen und Branchen in Würzburg



Einnahmen und Ausgaben in der Familie



Inventur, Inventar, Bilanz



Einkauf, Kalkulation, Verkauf



Umsatzsteuer

LERNINHALTE DES FACHES



Verkauf der Produkte und Handelswaren



Kredite und Geldanlagen im Vergleich



Gewinn- und Erfolgsermittlung



Brutto- und Nettogehalt



Investitionen, Abschreibung



Kostenrechnung

**Ordnungsgemäße
Buchführung**



LERNINHALTE DES FACHES **WIRTSCHAFT**



Der Markt: Angebot und Nachfrage, Preis



Verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten



Geld- und Zahlungsverkehr



Wirtschaftsraum Europa



Wettbewerb auf globalen Märkten



Aktuelles: wirtschaftspolitisches Geschehen



LERNINHALTE DES FACHES **RECHT**



Besitz und Eigentum



Kaufvertrag



Verträge (Rechte und Pflichten)



Recht und Lebensalter



Jugendschutzgesetz



Strafrecht



Die Familie in der Rechtsordnung



MÖGLICHE AKTIVITÄTEN - AUßERSCHULISCHE LERNORTE



**Planspiel Börse
bei der
Sparkasse
Mainfranken**



**Betriebserkundung
(vgl.
Homepage/Fächer/BWR)**



**Wirtschaftstest der
Wirtschaftsjunioren**



**Expertenvortrag
siehe Foto**



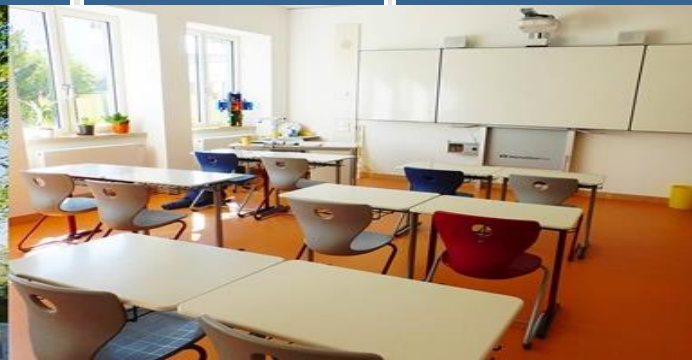
**Gerichtsbesuch
in der
Ottostraße**



**Ein Tag im SKZ
(Süddeutsches
Kunststoff-Zentrum)**



**Projekt: Von der Idee
zum fertigen Produkt**



MÖGLICHE AKTIVITÄTEN - AUßERSCHULISCHE LERNORTE



Ein Tag im SKZ
(Süddeutsches
Kunststoff-
Zentrum)



Projekt: Von der
Idee zum
fertigen Produkt

Teamarbeit und Kreativsein



*ANFORDERUNGEN DES FACHES **BWR***

**Interesse an
wirtschaftlichen
Fragestellungen**

**Regelmäßiges
Arbeiten und
Lernen**

**Saubere und
genaue
Arbeitsweise**

**Systematisches
Denken
(Rechenschemat
a, Strukturen)**

VORBEREITUNG FÜR DEN BERUF

Das Fach BWR ist die Grundlage

für eine berufliche Ausbildung und auch

für einen weiteren schulischen Bildungsweg.





VORBEREITUNG FÜR DEN BERUF

- **IN BANKEN, VERSICHERUNGEN, VERWALTUNG**
- **IM KREATIVEN BEREICH: MARKETING, MEDIENGESTALTER, GRAFIKDESIGNER, KAUFFRAU FÜR AUDIOVISUELLE MEDIEN**
- **IN DER INDUSTRIE, IM HANDEL**
- **IM HANDWERK - BUCHFÜHRUNGSKENNTNISSE BESTE VORAUSSETZUNG FÜR MEISTERPRÜFUNG**
- **GRÜNDUNG EINES EIGENEN UNTERNEHMENS**



SCHULISCHE WEITERBILDUNG

- **FACHOBERSCHULE ODER GYMNASIUM MIT SPANISCH**
- **STUDIUM**
- **STUDIENGÄNGE IN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN, BETRIEBS- VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, JURA, WIRTSCHAFTSINFORMATIK**
- **DUALES STUDIUM BEI VIELEN BETRIEBEN IN UND UM WÜ**

BWR WIRTSCHAFT UND RECHT

PRAXISORIENTIERT

BREITES WIRTSCHAFTLICHES GRUNDWISSEN

HILFE BEIM ÜBERGANG INS BERUFSLEBEN

ÖKONOMISCHE GRUNDBILDUNG

**VORAUSSETZUNG FÜR ZUKÜNFTIGE SITUATIONEN IM
LEBEN**

SELBSTBESTIMMT UND VERANTWORTUNGSVOLL





BWR

**VIELEN
DANK**